

Liebe Freunde des PJR,

mit Schwung sind wir ins neue Jahr gestartet und wollen euch im heutigen Newsletter wieder erzählen, was uns alles widerfahren ist. Habt Spaß beim Lesen!

Rückblicke auf vergangene Projekte

Noch im alten Jahr wurden wir von der Waldorfschule mit unserem Kommunalplanspiel eingeladen. Marcus, Franz, William und Charlott griffen dem Büroteam tatkräftig unter die Arme, so dass wir zu einem spannenden Ergebnis kamen. Selbst in den Pausen nahmen die Diskussionen kein Ende. Wir wollen nun in den nächsten Wochen versuchen neue Themen für das Planspiel zu entwerfen, weil von den Schülern daran Interesse geäußert wurde.

Mit unserem Workshop zu Social Media waren wir ebenso noch 2017 im Vitzthum-Gymnasium und in der 36. Oberschule in Löbtau zu Besuch. Beide Male handelte es sich um 6. Klassen. Während es im Gymnasium noch etwas behäbig lief, hatten wir für die Oberschule einige Methoden verändert, so dass wir insgesamt zufriedener waren. Nur die Fotos der bekannten Youtuber werden wir wohl künftig nicht mehr zeigen, um ähnliches Gekreische zu vermeiden...

Im neuen Jahr wurden wir dann vom Marie-Curie-Gymnasium mit unserem Workshop zu „Extremismus und Populismus“ in den Profilkurs „Gesellschaftswissenschaften“ eingeladen. Neben der Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen des Extremismus konnten die Schüler/innen die Parteien auf einer Richtungsmatrix verorten sowie Aussagen von Politiker/innen auf ihrem Populismus-Gehalt untersuchen.

Zu diesem Workshop begleitete uns auch Rebekka, die ein zweiwöchiges Schülerpraktikum bei uns absolvierte. Dabei recherchierte sie vor allem neue Inhalte für unser Kommunalplanspiel und bereitete Materialien für einen binationalen Workshops zu rechter Gewalt am Benno-Gymnasium vor. Hier ist der Rückblick von Rebekka, der wir hier noch einmal für ihre Unterstützung danken wollen. Es hat großen Spaß gemacht!

Clemens hatte im Januar auch seinen Filmabend zur Dokumentation „Shoah“ von Claude Lanzmann. Diese zeigte er in Kooperation mit der Filmgalerie Dresden in deren Räumlichkeiten. Im Anschluss an seine kurzen Filmausschnitte entwickelten sich immer wieder kontroverse Diskussionen, die den Abend sehr spannend gestalteten. Hier ist sein kleiner Projektbericht.

Und außerdem fand nun auch das Vorbereitungstreffen für unseren deutsch-israelischen Schüleraustausch statt, den wir in Kooperation mit der Stadt Dresden und fünf Dresdner Gymnasien durchführen werden. Hier findet ihr einen kleinen Bericht. Im April wird es das nächste, diesmal stärker inhaltlich ausgerichtete Vorbereitungstreffen geben. Der Besuch der israelischen Jugendlichen ist für September, der Rückbesuch in Israel für März 2019 geplant.

Ausblick in die nächsten Monate



Anfang Januar waren wir das erste Mal in der Video-GTA der 55. Oberschule vertreten, um dort unsere Idee eines Interview-Projekts mit jungen ehrenamtlich Aktiven vorzustellen. Wir sind noch unsicher, inwiefern die Kids dafür zu bewegen sind, aber mit unserer tapferen Aktiven Nelly werden wir nach den Winterferien mal ein Probe-Interview versuchen. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Anfang März lädt Marina zu einen Vortrag über die anstehenden Wahlen in Russland ein. Dafür will sie die politische Landschaft etwas näher betrachten. Den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Auch Anfang März beginnen die Klassenratseinführungen bei den sechs 5. Klassen am Gymnasium Bürgerwiese. Wir werden in drei Teams arbeiten und je drei Doppelstunden halten. Mit dabei sind neben dem Büroteam Anne, Marcus und Charlott. Auch Martin unser neuer Praktikant wird mitteamen.

Martin studiert Politikwissenschaften an der TU Dresden. Von Anfang Februar bis Ende März wird er uns hauptsächlich bei der Erstellung einer neuen Actionbound-tour in Stadtteil Pieschen/Trachau und bei neuen Themen für ein Kommunalplan-spiel unterstützen.

Im März und April werden wir wieder einige Male mit Jugendweihelikandidat*innen auf tabletgestützte Stadttouren zum Thema „Friedliche Revolution/DDR“ und „Nationalsozialismus“ gehen. Zudem haben wir zwei Touren mit den 8. Klassen der Oberschule Weixdorf sowie mit dem Pestalozzi-Gymnasium vor. Dazu entwickeln wir nun mit Hilfe von Martin eine neue Tour durch Pieschen/Trachau.

Ende März planen wir eine Gedenkfahrt nach Lidice/Tschechien, die wir im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus anbieten. Marina und Nelly unterstützen uns tatkräftig in der Vorbereitung und Durchführung. Ihr seid herzlich eingeladen mitzufahren und im uns im Vorfeld beim Bewerben der Fahrt zu unterstützen. Die Ausschreibung findet ihr [hier](#).

Schon in weiter Voraussicht möchten wir euch informieren, dass vom 21.-28. Mai 2018 unser erster Teil der deutsch-ukrainischen Jugendbegegnung stattfinden soll. Das Thema der diesjährigen Begegnung wird „Bürgerschaftliches Engagement sein. Hier der Link zur [Veranstaltung](#). Hierfür suchen wir noch Betreuer*innen. Wir freuen uns über Unterstützung bei der Suche.

Dies & Das

Zum Schluss folgt hier der Hinweis, dass ihr unseren Verein natürlich gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen könnt. Das Formular findet sich auf unserer Homepage:

<http://www.pjr-dresden.de/cms/de/29/Mitgliedschaft>

Wir wünschen allen Studierenden maximale Erfolge bei den Prüfungen und allen anderen schöne Winterurlaube und einfach eine gute Zeit.

Herzliche Grüße,
Eure Aktiven des PJR